



Newsletter *Bildung, Kinder und Jugend*, Ausgabe 375, 13.01.2011

Grüne: Ab 16 wählen und zählen!

Grüne fragen nach: "Mensa erst zu klein, dann dicht - knurrende Mägen an der Oberschule Ronzelenstraße"

Tipps und Links aus dem Internet

Grüne: Ab 16 wählen und zählen!

Nach den Vorstellungen der Grünen sollen SchülerInnen künftig auch bei der Stimmenauszählung der Bürgerschaftswahl in der Stadt Bremen helfen können. Anja Stahmann, bildungspolitische Sprecherin der Bürgerschaftsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN: „Für die nächste Wahl werden viele HelferInnen benötigt, damit die Stimmenauszählung zügig erfolgen kann. Bremerhaven wartet jetzt mit einer pfiffigen Idee auf: Dort können sich SchülerInnen freiwillig als WahlhelferInnen melden. Für ihr Engagement erhalten sie eine kleine Aufwandsentschädigung. Das Bremerhavener Modell sollte auch in Bremen Schule machen. Dass das Bildungsressort dieses Thema bisher auf die lange Bank schiebt, ist für uns Grüne unverständlich. In Bremen finden flächendeckend Juniorwahlen statt, 16-Jährige dürfen bundesweit erstmals an einer Landtagswahl teilnehmen. Wenn SchülerInnen bei der Wahl helfen könnten, wäre das auch praktische politische Bildung. Vor allem, wenn es an den Schulen den Wunsch gibt, dem Bremerhavener Vorbild zu folgen. Wir Grünen gehen davon aus, dass der Senat gezielt für ein solches Freiwilligenmodell in der Stadt wirbt. Für die nächste Bildungsdeputation am 20. Januar erwarten wir vom Bildungsressort eine entsprechende Stellungnahme. Wer will, sollte nicht nur ab 16 wählen, sondern auch zählen dürfen.“

Grüne fragen nach: "Mensa erst zu klein, dann dicht - knurrende Mägen an der Oberschule Ronzelenstraße"

Die Grünen haben aktuell eine Frage für die Fragestunde für die nächste Stadtbürgerschaft am 25.01. eingereicht, mit der sie eine Antwort des Senats darauf haben möchten, wie er die hohe Anzahl von täglich bis zu 600 ausgegebenen Essen an der Oberschule Ronzelenstraße auch im Vergleich zu anderen Schulen bewertet und warum der Umbau der Mensa stockt. Wir möchten wissen, bis wann das Provisorium beendet sein wird und welche Maßnahmen der Senat ergreift, um die Essensversorgung an der Ganztagschule mit Sportprofil zügig sicherzustellen.

Den Link zu unserer Anfrage finden Sie unten. Sobald die Antwort des Senats vorliegt, werden wir Ihnen diese gerne zur Kenntnis geben.

<http://www.gruene-fraktion->

[bremen.de/cms/default/dokbin/366/366894.frage_mensa_erst_zu_klein_dann_dicht_knu.pdf](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/366/366894.frage_mensa_erst_zu_klein_dann_dicht_knu.pdf)

Tipps und Links aus dem Internet

Bremer Literaturpreis für Kinder und Jugendliche 2010/11

Alle SchülerInnen im Lande Bremen und dem Umland sind aufgerufen, einen eigenen Text zu schreiben. Die besten Texte verschiedener Altersgruppen gewinnen Preise und werden beim Festakt im September 2011 vorgestellt und in einer Broschüre veröffentlicht. Näheres hierzu finden Sie im Anhang zu diesem Newsletter.

Studien der Bertelsmann-Stiftung: Gemeinsam lernen. Inklusion leben

Die Bertelsmann-Stiftung hat eine interessante Studie zum Thema Inklusion unter der Überschrift "Gemeinsam lernen, Inklusion leben." herausgebracht, die von Prof. Klaus Klemm verfasst wurde. Dabei geht es um den Status Quo und die Herausforderungen inklusiver Bildung in Deutschland. Diese Studie finden Sie hier:

http://www.bertelsmann-stiftung.de/bst/de/media/xcms_bst_dms_32811_32812_2.pdf

Ausschreibung Preis Politische Bildung 2011 des Bundesausschusses Politische Bildung

Zum zweiten Mal vergibt der Bundesausschuss Politische Bildung (bap) den "Preis Politische Bildung". Damit sollen die besonderen Leistungen, die in und von der Politischen Bildung erbracht werden, sichtbar gemacht und gewürdigt werden. Der Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert und wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Das Thema lautet: "Politische Bildung und politische Partizipation". Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2011. Informationen und den Bewerbungsflyer zum Download finden Sie unter www.bap-politischebildung.de

Neues Wahlrecht ist online

Fünf Stimmen können die Wahlberechtigten bei der nächsten Bremer Bürgerchaftswahl am 22. Mai 2011 frei über ihren Stimmzettel verteilen - auf Parteilisten, auf Personen, auf alle verteilt oder auch gebündelt. Damit man da nicht durcheinander kommt und genau weiß, was mit seinen Stimmen passiert, haben wir unter folgendem Link eine Übersicht erstellt:

<http://www.gruene-fraktion->

[bremen.de/cms/default/dok/364/364697.das_neue_wahlrecht.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/364/364697.das_neue_wahlrecht.html)

AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:



Anja Stahmann, bildungspolitische Sprecherin
anja.stahmann@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-234)



Mustafa Öztürk, kinder- und jugendpolitischer Sprecher
mustafa.oeztuerk@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-249)



Dr. Tobias Erzmänn, Referent für Bildung, Wissenschaft, Kinder und Jugend
tobias.erzmann@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-251)

Für Inhalte externer Links und Publikationen übernimmt die Bürgerschaftsfraktion von
Bündnis 90/Die Grünen keine Haftung.